

Schwalbacher Zeitung



47. JAHRGANG NR. 24 10. JUNI 2020 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

SPD und FDP wollen Kinderbetreuungsgebühren erlassen

Keine Gebühren für das zweite Quartal

Als die Stadt Anfang des Monats die Gebühren für die Kinderbetreuung in den städtischen Einrichtungen von den Konten der Eltern eingezogen wurden, wunderten sich viele der Mütter und Väter. Denn die Schulkinderhäuser und Krippen sind nach wie vor größtenteils geschlossen und in den vergangenen Monaten musste auch nichts bezahlt werden.

Der Grund für die Abbuchung war, dass bisher kein Beschluss des Stadtparlaments vorliegt, den Eltern die Gebühren zu erlassen. Das gilt auch für die vergangenen Monate. Da hielt sich die Stadt allerdings an eine Empfehlung des Main-Taunus-Kreises, die Gebühren vorerst nicht einzuziehen.

Den notwendigen Beschluss auf den endgültigen Erlass der Gebühren will die Koalition aus SPD und FDP nun fällen, nachdem auch die städtischen Gremien nach mehrmonatiger Pause wieder tagen. Gemeinsam haben die beiden Fraktionen beantragt, dass die Kinderbetreuungsgebühren für den Zeitraum von April bis Juni gestrichen werden. Im dritten Quartal sollen nur die Eltern bezahlen, deren Kinder auch tatsächlich betreut werden.

Für die Zeit ab dem Beginn der Notmaßnahmen bis Ende Juni sollen nach Vorstellung von SPD und FDP die Gebühren komplett erlassen werden, da für die Mehrheit der Kinder eine „Normalbetreuung“ nicht möglich war und ist.

Der Notbetrieb könne nunmehr durch die beschlossenen Lockerungen auf einen eingeschränkten Regelbetrieb umgestellt werden. Das bedeute allerdings, dass immer noch nicht die Betreuungszahlen wie vor Ausbruch der Pandemie erreicht werden.

„Um eine höchstmögliche Gerechtigkeit bei der Berechnung der Gebühren zu erreichen, soll für das dritte Quartal von der pauschalen auf eine nutzungsabhängige Gebühr umgestellt werden. Wir möchten den Eltern mit dieser Maßnahme in der Zeit für sie sehr schwierigen Zeit eine finanzielle Entlastung für den Fall, dass sie die Kinderbetreuung nicht wie gewohnt in Anspruch nehmen können, zukommen zu lassen“, erläutern die Fraktionsvorsitzenden von SPD und FDP, Hartmut Hudel und Stephanie Müller.

Abgestimmt über den Antrag wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Da SPD und FDP dort die Mehrheit haben, gilt eine Annahme als sicher. **red**



Erster Arbeitstag. Seinen ersten Arbeitstag als Bürgermeister von Schwalbach hatte am Montag Alexander Immisch (SPD). Er trat am Sonntag die Nachfolge von Christiane Augsburger (SPD) an, die zwölf Jahre lang auf dem Chefessell im ersten Stock des Rathauses gesessen hatte. Alexander Immisch wurde mit einem Blumenstrauß begrüßt und zeichnete gleich einige Dokumente ab. Seinen ersten öffentlichen Auftritt als Bürgermeister hat er heute Abend um 19.30 Uhr in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im großen Saal im Bürgerhaus. Foto: mag

Der Prozess um eine mutmaßliche „Gruppenvergewaltigung“ am „Schiffspielfeld“ ist zu Ende

Freisprüche für die Angeklagten

Nach genau drei Monaten und neun Verhandlungstagen endete am vergangenen Freitag der Prozess gegen vier Schwalbacher, die im Jahr 2011 auf dem „Schiffspielfeld“ gemeinsam eine Frau vergewaltigt haben sollen. Das Gericht sprach alle Angeklagten frei. Das Verfahren gegen einen fünften Angeklagten endete bereits im März mit einem Freispruch.

Die Tat aus dem September 2011 hat in den vergangenen Jahren in Schwalbach und darüber hinaus immer wieder für Aufsehen gesorgt. Vor achteinhalb Jahren brodelte nur die Gerüchteküche, 2015 gab es eine Fernsehafandung nach den Tätern, 2017 präsentierte die Staatsanwaltschaft die fünf Angeklagten und 2018 scheiterte ein erster Prozess. Am 6. März dieses Jahres startete das Landgericht Frankfurt einen zweiten Versuch, die Wahrheit ans Licht zu bringen.

Erneut prallten im Zuge der Beweisaufnahme in den ver-

gangenen Wochen die unterschiedlichen Berichte über jenen Abend des 21. September 2011 aufeinander. Während die Angeklagten erklärten, dass die Nebenklägerin sie gegen einen Joint einvernehmlich zum Oralverkehr in einer Holzhütte auf dem zu diesem Zeitpunkt verschlossenen städtischen Spielfeld eingeladen hätte, warf der Staatsanwalt den jungen Männern vor, die Frau mit einem spitzen Gegenstand bedroht und anschließend mehrfach vergewaltigt zu haben. Besonders erschreckend: Die fünf Schwalbacher waren vor achteinhalb Jahren gerade einmal zwischen 15 und 17 Jahren alt.

Nach unzähligen Aussagen von Beteiligten, Gutachtern und Zeugen wurde im Laufe des Prozesses immer deutlicher, dass es schwierig werden würde, die Angeklagten zu überführen. Eine Gutachterin, die die Glaubwürdigkeit der Aussage des psychisch-kranken Opfers beurteilen sollte, sagte zwar unter Ausschluss der Öffentlichkeit aus. Die Aussage scheint aber

so eindeutig gewesen zu sein, dass selbst die Staatsanwaltschaft am Ende auf Freispruch für die Angeklagten plädierte. Dem schloss sich das Gericht unter Vorsitz von Uwe Seitz am Freitag an. „Die Kammer hat die Angeklagten freigesprochen, da die durchgeführte Beweisaufnahme den Tatnachweis mit der für eine Verurteilung erforderlichen Sicherheit nicht erbracht hat“, erklärte Gerichtssprecher Christian Annen. Den Prozess gegen den Jüngsten der Angeklagten hatte das Richterkollegium bereits am 19. März mit einem Freispruch beendet.

Die genaue Urteilsbegründung wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit verlesen. Dies hatte die Kammer nach Angaben von Christian Annen angeordnet, um die Privatsphäre der Prozessbeteiligten zu schützen. Mit dem Urteil scheint der Fall damit juristisch abgeschlossen zu sein, auch wenn die Entscheidung derzeit formal noch nicht rechtskräftig ist, weil die Frist für eine Berufung oder Revision noch nicht abgelaufen ist. **MS**

Auf dem Platz vor dem Rathaus

WLAN wieder eingeschaltet

Seit vergangener Woche ist das öffentliche WLAN auf dem Marktplatz wieder eingeschaltet und kann kostenfrei genutzt werden.

Es wurde als Maßnahme zur Eindämmung des Coronavirus im März abgeschaltet. Die Stadtverwaltung bittet die Nutzer darauf zu achten, dass Aufenthalte im öffentlichen Raum nur allein, gemeinsam mit einer weiteren Person oder mit den Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes gestattet sind. Bei Begegnungen mit anderen Personen ist nach wie vor ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. **red**

Weiter sinkende Zahlen

Schwalbach „Corona-frei“

In Schwalbach gibt es seit fast einer Woche keine registrierten akuten Covid-19-Fälle mehr.

Seit Anfang der vergangenen Woche hat es keine neuen Erkrankungen gegeben. Es bleibt bei den 28 registrierten Infizierten. Insgesamt sind die Zahlen im MTK Stand weiter zurückgegangen. Die Zahl der erkrankten Menschen ist auf 21 gesunken. 320 Einwohner gelten als genesen. Todesfälle hat es bisher 14 gegeben. Die Zahl der Neuinfektionen je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen liegt im Main-Taunus-Kreis nur noch bei 2. **red**

Naturbad bereitet sich vor

Öffnung im Juni

Das Naturbad soll noch im Juni öffnen.

Auf Anfrage der Schwalbacher Zeitung erklärte die Stadtverwaltung: „Die Wasserversorgung Main-Taunus arbeitet mit Hochdruck daran, die Öffnung des Bades vorzubereiten.“ Es fehlen aber noch die Vorgaben des Landes Hessen zum Hygienekonzept. Eine Zusage, dass das Naturbad bereits am kommenden Montag geöffnet sein wird, kann daher nicht gemacht werden. Geplant ist aber, das Bad noch im Juni freizugeben. **MS**

HIRA
Restaurant
Historisches
Rathaus

65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

WIEDER GEÖFFNET!
Ab 10.06.20:
Kuchen & Kaffee 15.00 - 17.30 Uhr
Lunch 12.00 - 14.00 Uhr
Dinner 18.00 - 21.00 Uhr
NEU!
Neue Speisekarte!
Alle Speisen auch weiterhin zur
Abholung verfügbar.
Öffnungszeiten:
Mi.-So. 12-14 Uhr und 15-21 Uhr

Ott Haustechnik
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Installation Kundendienst
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

€ C.E.H. Goldankauf/Edelmetall €
durch geschultes Personal
BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Di., 16.6. – Do., 18.6.2020
Papierruhe Büstrin
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62 €

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung** Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**

Schreibwaren Anslan
Ein Wetter, wie es im Buche steht.
Große Auswahl an Büchern
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr
Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Mittwoch wechselhaft 17°/14°
Donnerstag wechselhaft 23°/14°
Freitag sonnig 27°/14°
Samstag sonnig 29°/17°
Sonntag wechselhaft 23°/17°

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	10.06.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
Do	11.06.	P	09.30 Uhr	Messe zu Fronleichnam mit sakramentalem Segen (es findet keine Prozession statt)
So	14.06.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	17.06.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Werktagmesse

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an. Bis freitags 12 Uhr. Tel. 06196/5610200 – Mail: st-pankratius@t-online.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche.

Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen Sie bitte Ihre Mund-Nasenschutzmaske

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Sa.	13.06.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrerinnen Christine Gengenbach)
			Bei gutem Wetter im Garten.
			Aufgrund der aktuellen Situation sind 30 Personen zugelassen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht vorgesehen. Bitte bringen Sie Ihren Mundschutz mit.

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	14.06.	10:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
-----------	---------------	--------------	---

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	14.06.	kein Gottesdienst (wegen Corona)
-----------	---------------	---

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	14.6.	kein Gottesdienst
-----------	--------------	--------------------------

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

zurzeit keine Gottesdienste

Gäste sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Irene von der Burg

† 19.3.2020

In inniger Liebe und mit tiefer Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Unser herzlicher Dank geht an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme durch Worte, Briefe, Kränze und Blumen
zum Ausdruck gebracht haben.

Vor allem die Anteilnahme der Volleyballerinnen der TG Schwalbach hat uns sehr gerührt.

Sie haben uns Trost gespendet und neue Kraft gegeben.

Wir werden unsere wundervolle Mutter nie vergessen.

**Christian von der Burg
Matthias von der Burg**

Schwalbach am Taunus, im Juni 2020

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

Jürgen Niemann

* 28.06.1941 † 03.06.2020

Wir vermissen Dich:

Rosemarie

Susanne

Dirk

Saskia

Sandra

und alle anderen Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.St.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

**Annahme von
Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

**Schwalbacher
Zeitung**



Schwalbacher Spitzen

Verwechslungsgefahr



Rassismus scheint zurzeit das einzige Thema zu sein, das sich noch gegen Corona durchsetzen kann. Manche riskieren bei den aktuellen Demos sogar, dass Corona wieder die Oberhand gewinnt, in dem sie dicht an dicht niederknien und die Faust in den Himmel recken.

Wenn das Weiße machen, sieht das immer ein bisschen merkwürdig aus. Denn wer nie erfahren hat, wie es ist, offen oder auch nur versteckt einzig wegen seiner Hautfarbe benachteiligt zu werden, dem fällt es leicht, Solidarität zu bekunden und der verwechselt auch schon mal Rassismus mit Vorurteilen.

Denn denen sitzt man auf, wenn man beim Gang über den Mittelweg für einen kurzen Augenblick hinter

jedem arabisch aussehenden Jugendlichen einen Kleinkriminellen vermutet oder wenn man die Limesstadt meidet, weil dort angeblich so viele Kopftücher zu sehen sind. Ortsschilder, die Schwalbach als „Stadt gegen Rassismus“ ausweisen oder gar einen „Aktionsplan gegen Rassismus“ brauchen wir trotzdem nicht. Denn auch wenn vielleicht mehr Schwalbacher als gewünscht gegenüber Migranten Vorurteile pflegen, so sind sie noch lange keine Rassisten, die die Überlegenheit der weißen Rasse predigen und einem Schwarzen zehn Minuten lang mit dem Knie den Hals zudrücken. Sie fühlen sich einfach nur von manchen Dingen gestört – manchmal zu Recht, manchmal zu Unrecht. Mit der übergroßen Rassismus-Keule wird man sie von ihren Vorurteilen aber nicht befreien können.

Matthias Schlosser

Verkehrsexperte erläuterte die Möglichkeiten eines „Bürgerbusses“

„Hier gibt es sehr viel Individualverkehr“

Im Bürgermeisterwahlkampf war ein „Schwalbacher Bürgerbus“ ein beliebtes Thema. Man stritt um die Begrifflichkeiten oder machte sich über den ein oder anderen Vorschlag lustig. Dass aber eigentlich alle Fraktionen im Stadtparlament ein Interesse daran haben, das Mobilitätsangebot innerhalb Schwalbachs zu verbessern, zeigte sich am vergangenen Mittwoch im Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt.

Da referierte nämlich Philipp Keus von der Firma „ioki“, welche grundsätzliche Möglichkeiten für eine Stadt wie Schwalbach bestehen und die Ausschussmitglieder folgten seinem Vortrag mit großem Interesse und ganz ohne Wahlkampfgerassel.

„ioki“ ist eine 100-prozentige Tochter der Deutschen Bahn und hat sich darauf spezialisiert, Software zur Steuerung von Nahverkehrsprojekten zu programmieren. Die Grünen hatten den Kontakt zu dem Unternehmen hergestellt. Außerdem hat die Fraktion bereits im Januar einen Antrag gestellt, dass in Schwalbach eine Mobilitätsanalyse und ein Konzept für einen Bürgerbus erstellt werden.

Eine solche aufwendige Analyse hielt Verkehrsexperte Keus bei der überschaubaren Größe von Schwalbach eher für unnötig. Man sehe eigentlich so-

fort, wo es Probleme gibt. „Wir haben hier sehr viel Individualverkehr, weil die Anbindung einiger Wohngebiete an die S-Bahn schlecht ist“, erklärte Philipp Keus. Das würde dazu führen, dass etliche Bürger zurzeit das Auto bevorzugen, wenn sie etwa in Richtung Frankfurt unterwegs sind oder auch nur zum Marktplatz wollen. Als mögliche Lösung skizzierte er die moderne Variante eines Ruf-Sammeltaxi, welches in erster Linie aber nicht per Telefon gerufen wird, sondern über eine App auf dem Smartphone und welches von einem Algorithmus stets auf der effizientesten Route durch Schwalbach geführt wird.

Philipp Keus erklärte, dass solche Lösungen nicht nur etwas für Großstädte sind, sondern dass auch für eine Stadt wie Schwalbach eine passgenaue Variante eines „Bürgerbusses“ ausgearbeitet werden könnte. Wie genau das aussieht, wer am Ende hinterm Steuer sitzt und wie hoch die Fahrpreise sind, das müsse detailliert geplant werden. Eines sei aber klar: Eine solche Angebot wäre niemals kostendeckend und müsste von der Stadt bezuschusst werden.

Die Stadtverordneten im Ausschuss stellten zahlreiche Fragen und wollen nun die vielen Informationen in den Fraktionen beraten. Der Antrag der Grünen wurde daher zunächst einmal zurückgestellt. MS

Kleinanzeigen

Suche Grundstück oder 1-Fam.-Haus in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 0163/0401097, rd@welldogroup.com, Ansprechpartner: Dr. René Donner

Suche Teilzeitstelle als Lagerhelfer, Umzugsshelfer, Produktions- und Verpackungshelfer oder Maler in F-Höchst und Umgebung. Tel. 0160/97798669

Schön gelegenes **Reiheneckhaus** in der Limesstadt langfristig zu vermieten. Das Haus kann vollständig renoviert und saniert ab Juli bezogen werden. Zusätzlich ist die Anmietung einer Garage möglich. Anfragen bitte unter reh-limes@gmx.de

Suche Teilzeitstelle als Reinigungskraft (Gebäudereinigung) in F-Höchst und Umgebung. Tel. 0160/97798669

Suche eine fleißige, zuverlässige deutschsprachige Putzfrau, die alle 14 Tage für 3 Std. nach Schwalbach kommen kann. Tel. 06196/86369

Apothekerin sucht helle 2-3 Zimmer-Wohnung mit Balkon oder Terrasse zur Miete ab 1.8. oder später. Max. EUR 1.000,- warm. Tel. 01522/3918008 oder 06196/5612565

Suche Teilzeitstelle als Küchenhelfer, gerne mit Kochunterstützung, in F-Höchst und Umgebung. Tel. 0160/97798669

Stadtverordnetenversammlung

Grüne für Live-Übertragungen

Die Grünen haben beantragt, künftig alle öffentlichen Sitzungen des Schwalbacher Stadtparlaments live ins Internet zu übertragen.

So wie die Amtseinführung des neuen Bürgermeisters Alexander Immissch (SPD) am 27. Mai sollen nach dem Willen der Grünen künftig alle Debatten zeitgleich zum Beispiel auf dem „YouTube“-Kanal der Stadt zu sehen sein. In der Begründung des Antrags heißt es: „Livestream-Übertragungen schaffen Bürgernähe bei kommunalen Entscheidungen. Sie sind der zeitgemäße Weg, Öffentlichkeit und Transparenz herzustellen.“ Dies gelte besonders dann, wenn wegen der Corona-Pandemie nur ein eingeschränkter Zugang zu Parlamentsitzungen möglich ist. red

Berliner Straße

Rohrbruch

Die Feuerwehr wurde am Donnerstag vergangener Woche in die Berliner Straße gerufen.

In einer dortigen Wohnung kam es zu einem Wasserrohrbruch. Das Wasser wurde durch die Feuerwehr abgestellt und das ausgetretene Wasser aus der Wohnung entfernt. ffw



So könnte das neue Wohnhaus auf Basis des alten Parkdecks (kleines Bild) in der Sauererlenstraße einmal aussehen.

Grafik: Schoenmakers/Foto: Archiv

Bauausschuss berät über die Zukunft des maroden Parkdecks in der Sauererlenstraße

Wohnungen und Parkplätze

Ein weiteres Mal überarbeitet hat Architekt Joachim Schoenmakers seine Machbarkeitsstudie zu einem Wohnhaus an der Stelle des heutigen Parkhauses in der Sauererlenstraße. Am vergangenen Mittwoch stellte er die neuen Pläne im Bauausschuss vor. Doch die Ausschussmitglieder vertagten das Thema ein weiteres Mal.

Wie berichtet hat sich die Mehrheit der Stadtverordneten dafür entschieden, das Parkhaus in der Sauererlenstraße in ein Wohngebäude zu verwandeln, in dem möglichst viele, kleine und preiswerte Wohnungen entstehen sollen. Eine erste Machbarkeitsstudie zeigte Ende vergangenen Jahres, dass dort bis zu 15 Wohnungen entstehen könnten, dann aber alle öffentlichen Parkplätze an dieser Stelle wegfallen.

Dagegen wandte sich der Gewerbeverein, der vor allem Beinträchtigten für die umliegenden Restaurants sah, wenn die Parkplätze ersatzlos gestrichen werden. Machen Stadtverordneten gefiel auch der Stil des skizzierten Gebäudes nicht, auch wenn es sich ja zunächst nur um eine Machbarkeitsstudie gehandelt hat.

Die Pläne, die Joachim Schoenmakers am Mittwoch mitbrachte, sahen ganz anders aus. Das neue Wohnhaus, das auch tatsächlich auf den Grundmauern und -pfeilern des alten Parkdecks aufbaut, passt sich nun gut der Bebauung der Altstadt an. Außerdem sind im Erdgeschoss und im Untergeschoss wie bisher Parkflächen vorgesehen. Bis zu 17 öffentliche Parkplätze können erhalten werden. Die Wohnungen befinden sich im Ober- und im Dachgeschoss. Je nach Variante könnten es sechs bis neun Wohnungen werden, wobei Joachim Schoen-

makers erläuterte, dass wenige größere Wohnungen insgesamt weniger wirtschaftlich und damit teurer wären.

Nachdem der Architekt seine neuen Planungen vorgestellt hatte und der Vorsitzende des Gewerbevereins, Mathias Schlosser, erklärte hatte, dass 17 öffentliche Parkplätze ausreichend seien, wollten die SPD-Vertreter im Ausschuss gerne über das Vorhaben abstimmen, damit die Planungen nun im Detail vorangetrieben werden können. „Wir sollten die Sache jetzt in Gang setzen“, sagte Jan Frey für seine Fraktion.

Doch sowohl die Opposition aus CDU und Grünen als auch der Koalitionspartner FDP wollten die neuen Pläne – die erst zu Beginn der Sitzung im Saal verteilt worden waren – zunächst innerhalb ihrer Fraktionen beraten. Somit wurde die Entscheidung über die Zukunft des Parkdecks noch einmal vertagt. MS

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



Haushaltsgeräte von Kollmann Elektro

alle Marken • toller Service • faire Preise



Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

Professionelle Pflege Ihrer Bettdecken & Kopfkissen

Bettenreinigung

Hygienische Frische

bis zum 31. Juli 2020

10 % Rabatt

Betten Winkler

...einfach besser schlafen!

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de	Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821	Mainz Am Schiefweg 12-14 Tel. 06131 333830	Wiesbaden Hagenauer Str. 38 Tel. 0611 306494	Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2-6 Tel. 06192 44441
--	---	--	--	--

Zuverlässiger
Pizzabäcker gesucht
Pizzeria Sorrento
Schwalbacher Str. 2
65760 Eschborn
Tel. 0152 27362802

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit
und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Herr Daniel kauft Pelze aller Art,
Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und
Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser,
Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode-
und Bernstein Schmuck, Silberbestecke,
Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber,
Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel,
Gardinen, komplette Nachlässe.
Kostenlose Beratung und Anfahrts-
wege Werteschätzung. Zahle
Hochstpreise! Barabwicklung.
Täglich 7:30 Uhr - 20:30 Uhr erreichbar.
Tel. 069/46095562

Suche bebaubares Grundstück
oder 1- bis 2-Fam.-Haus in
Schwalbach oder Umgebung von
privat. Tel. 0 61 96 / 7 65 20 20
E-Mail: johal_transfers@yahoo.com

Privater Sammler
mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruch-
gold, Zahngold, Perücken, Ferngläser,
Bleikristall, Bilder, Modeschmuck,
Silberbestecke, Bernstein Schmuck, Gold-
schmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan,
Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins,
Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung
und Anfahrtswege Werteschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100% seriös
und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 20 83 51 05

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Wir haben
wieder
geöffnet!



Melden Sie sich jetzt zum
kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avestrastraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner**.... Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 • Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service - Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziłpinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a • Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziłpinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Mobil 0171-3210235
Bausparen und Baufinanzierung
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 30
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen.

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 • Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: IngoBaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **FS Bedachungen GmbH** Tel. 950784
Dachdeckerarbeiten aller Art Fax 7666013
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8..... 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmigel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauauswertung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apetito AG**.... Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

TELEFON Service

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Friseure

■ **Kamm in - Iris** und Birgits Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikhi Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikhi@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider & Gleiser GbR** Tel. 86798
Gartenstraße 19 Fax 81935
Verlagungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabine, Spiegel nach Maß
info@glaserei-sg.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungen GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenhimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß**, IVD 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH**.... Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerlei GmbH, Fax 7666019
Am Brater 1
Heizung - Sanitär - Spenglerlei - Dachrinnenservice

Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, Fax 86718
komplette Bäder,
Spenglerlei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Pflegedienste

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterlei und Raumausstattung
Bahnhofstraße 10
www.polsterei-dekorat.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumaussattung

■ **Raumaussattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterlei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Fax 3642
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt, Notar a. D.
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röh 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisebüro** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

U Umzugsservice

■ **Int. Möbeltransporte** Tel. 06196/76501-0
Christ GmbH Fax 06196/76501-19
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

Ihr Eintrag im
Telefonservice der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne: 06196 / 848080

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe: Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Leserbrief „Reminiszenz zur Bürgermeisterwahl“ in der Ausgabe vom 4. Juni:

„Dafür will ich mich nicht beleidigen lassen“

Der Wahlkampf ums Bürgermeisteramt wurde von allen Kandidatinnen und Kandidaten als sachlich und fair beschrieben. Drei Monate danach frage ich mich: Reagiert man auf einen verspäteten Leserbrief dazu oder nicht?

Nun ist in diesen drei Monaten viel passiert und Corona hat die Welt verändert. Neben der Solidarität zu ihren Mitmenschen, zeigen Menschen öffentlich ihren Frust und Ärger. Verschwörungsmethoden und falsche Informationen kommen im akademischen Gewand daher. Immer öfter werden wir mit Hass, Ras-

simus und Hämie konfrontiert. Die Mitte der Gesellschaft sollte zeigen, dass sie das nicht duldet. Deshalb reagiere ich:

Frau Dr. Hoffmann zitiert einen Plakattext falsch und denkt sich einen eigenen Wahlslogan aus. Danach ärgert sie sich über Niveaulosigkeit, verknüpft es mit ihrer persönlichen Wertung über meine Person und meinen Wahlkampf. Am Schluss verallgemeinert sie ihre Zeilen auf alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher in einem öffentlichen Leserbrief. Dieses Vorgehen finde ich respektlos.

Für mich geht es in der Politik um Themen und um Veränderungen. Man kann nicht alle Personen mit seiner politischen Arbeit erreichen, aber alle Kommunalpolitikerinnen und -politiker haben eines gemeinsam: Sie setzen sich für einen Teil unserer Gesellschaft ein. Dafür muss man im politischen Wettbewerb sichtbar sein.

Meine Themenplakate mit dem Zusatz „nur mit mir“ waren ein Hinweis auf Alleinstellungsmerkmale in meinem Wahlprogramm und die signifikanten Unterschiede zu den anderen Bewerbern. Ein Blick

genügte, um zu erkennen, dass ein breites Mobilitätskonzept, der Klimaschutz und eine neue Form der Fernwärmeversorgung sehr wichtige Ziele sind. Dass ich mich seit vielen Jahren für die beste Kinderbetreuung einsetze, daran gibt es keine Zweifel. Beleidigen lassen will ich mich dafür nicht. Und wenn die Schwalbacher Zeitung heute über den Bürgerbus oder über die Kastanien am Marktplatz berichtet, dann sind das Themen aus meinem Wahlprogramm, für die ich mich weiter einsetzen werde.

Katja Lindenau, Schwalbach



Petra Beyer-Tilders leitet die Schwalbacher Stadtbücherei am Marktplatz mehr als 20 Jahre lang. Archivfoto: Richter

Petra Beyer-Tilders wurde in den Ruhestand verabschiedet

Sie war das Gesicht der Stadtbücherei

Das „Gesicht“ der Schwalbacher Stadtbücherei ist im Ruhestand: Petra Beyer-Tilders, die langjährige Leiterin der Stadtbücherei, wurde am Dienstag vergangener Woche in den Ruhestand verabschiedet.

„Für die erfolgreiche Leiterin unserer Stadtbücherei Petra Beyer-Tilders beginnt ein neuer Lebensabschnitt, für den wir ihr alles Gute wünschen. Sie hat in der Schwalbacher Stadtbücherei einen sehr guten Job gemacht, viele Neuerungen der letzten Jahre sind das Ergebnis ihres Engagements“, erklärte Bürgermeisterin Christiane Augsburger, die kurze Zeit später ebenfalls in den Ruhestand ging.

Als die Bibliothekarin im Oktober 1997 bei der Stadt Schwalbach ihre Arbeit aufnahm, war die Stadtbücherei in einem dunklen „Verließ“ auf gut 100 Quadratmetern im Erdgeschoss des Rathauses untergebracht. Doch bald durften Petra Beyer-Tilders und ihr Team einen Umzug bewältigen. Denn im Mai 1999 konnte die neue, helle und freundliche Stadtbücherei auf einer fast fünf Mal größeren Fläche in ihrem heutigen Gebäude direkt gegenüber dem Rathaus eröffnet werden.

Gleichzeitig hielten neue Medien, unter anderem Gesellschaftsspiele und Tonkassetten, Einzug in die Einrichtung. Die Öffnungszeiten wurden auf 16 Wochenstunden ausgeweitet und das Fachpersonal um eine 30-Stunden-Stelle aufgestockt. Buch- und Benutzerdaten wurden nach und nach in die EDV eingegeben und ab Juni 2002 startete dann die elektronische Ausleihverbuchung, die Zettelkatalog und Friststempel ablöste. Schon ein Jahr zuvor konnte die Stadtbücherei zwei Internetplätze für Benutzer kostenlos anbieten.

In den ansprechenden Räumlichkeiten wurden nun zahlrei-

che Veranstaltungen angeboten. So waren auch sehr berühmte Autoren zu Gast. „Treffpunkt Lesesteppe“, die wöchentliche Vorlesestunde für jüngere Kinder, gehört mittlerweile zum festen Angebot der Stadtbücherei. Hinsichtlich der Veranstaltungen haben sich die Kooperationsprojekte mit den unterschiedlichsten Partnern bewährt, unter anderem der Kulturkreis GmbH, dem Jugendbildungswerk oder neuerdings der Hessischen Leseförderung. Außerdem ist die Stadtbücherei Mitglied im Deutschen Bibliotheksverband, im Arbeitskreis für Kinder- und Jugendbibliotheken Rhein-Main, im „OnleiheVerbundHessen“ und im Schwalbacher Arbeitskreis „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“.

„Ein derartiges Angebot für Benutzer einer Stadtbücherei kostenlos zu halten, habe ich immer als ein sehr positives Zeichen der Politik in Schwalbach verstanden. Damit wird allen Gesellschaftsgruppen der Zugang zur Stadtbücherei ermöglicht“, sagte Petra Beyer-Tilders. Der Medienbestand wuchs dabei ebenso an wie die Ausleihzahlen: 1997 lag der Medienbestand bei 20.000 und die Medienausleihe bei 29.000, und 2019 lag die Jahresausleihe bei 67.000 und der Medienbestand bei 52.000.

Beim Rückblick entsteht der Eindruck: In der Stadtbücherei war immer etwas los. Nicht nur wurden Neuerungen fast zur Routine, auch das Publikum wurde stetig mit Neuem bedacht. 2007 wurden DVDs als neues Medium angeboten. 2013 erfolgte dann der Zustieg der Stadtbücherei zum „OnleiheVerbundHessen“, seitdem können Nutzer viele Medien virtuell ausleihen. Seit 2014 ist auch die Nutzung verschiedener Datenbanken des Informationsdienstleisters Munzinger möglich. Tiptoi-Bücher und Tiptoi-Stifte gibt es seit 2016, Tonieboxen mit Spielfiguren seit 2019. red

„Intellektuelles Damen-Grillen“

Miteinander rivalisierende Koch- und Grillsendungen, in denen die Mitspieler dazu angestachelt werden, sich gegenseitig um jeden Preis oder auch Unpreis aus dem Feld zu schlagen, können sich aktuell beim Fernsehpublikum hoher Einschaltquoten erfreuen. Besonders „Grill den Sowieso“ schneidet hierbei erstaunlich gut ab. Es ist anzunehmen, dass sich der Zuschauer-Pool nicht nur aus dem Segment

der sogenannten „bildungsfernen Schichten“ konstituiert.

Apropos Bildungs-Ferne: der sichtlich empörte Leserbrief von Dr. Rita Hoffmann, in dem sie sich gegen ihre „Feindin“ Katja Lindenau ereifert, kann locker mit jedem drittklassigen Privatsender-Format mithalten. Es ist zugleich amüsant wie auch erschreckend, dass Rita Hoffmann Katja Lindenau nahelegt, sich für ihr legitimes Wahlverhalten

zu „schämen“. Denn von Katja Lindenau stets souveränem und gut vorbereitetem Auftreten im Wahlkampf könnte sich so manche Möchtegern-Dame noch ein oder zwei Scheibchen abschneiden. Insbesondere davon, wie man sich in der konkreten politischen Debatte fair und anständig verhält.

Dr. Rita Hoffmanns wissenschaftlicher Esprit lässt stark zu wünschen übrig. Jeder zweite

Laternenpfahl wird für die gottesfürchtige Spu(c)k-Expertin zu einem traumatisierenden Marterpfahl. Eine post-traumatische Belastungsstörung konnte offenbar durch Alexander Immischs Wahlsieg gerade noch knapp verhindert werden. Umso unverständlicher das doktorale Nachkramen von der Schwalbacher Laterne. Dämliches „Gottlob“ oder post-post-feministisches „Pfui-Deibel“? Annette Stock, Schwalbach

„Gräben aufgerissen, die während des Wahlkampfs nie bestanden“

Es ist schon sehr bedrückend, traurig und entmutigend, wenn kommunalpolitisch engagierte Mitbürger, die sich um ein politisches Mandat bemühen, letztlich dafür nicht nur respektlos kritisiert, sondern auch ehrenrührig verunglimpft werden. Dies macht besonders betroffen, wenn es wie Frau Lindenau Mitbürger trifft, die sich bisher

langjährig fair und respektvoll kommunalpolitisch engagiert haben.

Klar, nicht jedem müssen plakative Wahlkampfaussagen und die Wahlkampfgestaltung gefallen. Warum Frau Dr. Rita Hoffmann in ihrer „Reminiszenz“ sich dabei allein auf die Kandidatin Frau Lindenau bezieht, bleibt völlig unverständlich. Im zu-

rückliegenden Wahlkampf war es doch geradezu wohlthuend, dass alle vier Bürgermeisterkandidaten sich fair um Wählerstimmen und Zustimmung bemühten, ihre Person und Positionen einbrachten, ohne die Mitkandidaten zu verunglimpfen.

Somit ist der Beitrag von Frau Dr. Hoffmann keine „gelingene Reminiszenz“, sondern er ver-

letzt und reißt enttäuschend Gräben auf, die selbst während des Wahlkampfs nie bestanden. Herr Immisch ist nach einem von allen fair geführten Wahlkampf als Bürgermeister gewählt worden. Dafür herzlichen Glückwunsch, Unterstützung und die besten Wünschen für ein gutes Gelingen im neuen Amt.

Dr. Stephan Schmidt, Schwalbach

Zum Thema „Corona-Superspreader“:

„Superspreader gurgeln am besten mit 80-prozentigem Rum“

Kaum fühlt man sich mit Hände waschen, Mundschutz und Abstand halten ein wenig sicher, kommt das nächste Unheil um die Ecke: der „Super-

spreader“. Er trägt so viele Viren in Mund- und Rachenraum, dass er allein 100 Personen anstecken kann. Da stellt sich mir die Frage, ob das Krisenma-

nagement nicht um ein neues Element ergänzt werden müsste, nämlich: „Gurgeln“. Unsere Virologen sollten in der Lage sein, zu erforschen, ob das sinn-

voll wäre und ob „Odol“, „Hexoral“ oder, was ich bevorzugen würde, 80-prozentiger Stroh-Rum am geeignetsten wäre.

Hans Joachim Hammer, Schwalbach

Jetzt aktuell! Restaurant und Biergarten geöffnet

ZUM GOLDENEN LÖWEN
Hotel - Restaurant

Familie Lehnert
Alte Königsteiner Straße 1 • 65779 Kelkheim
www.zumgoldenenloewen.de • Tel. 06195 / 99070

„Zum Forsthaus“
Spezialitätenrestaurant
Steak- und Balkanspezialitäten
Inh. Familie Bubic

Ein herzliches Dankeschön allen unseren Gästen, die uns in der schweren Zeit die Treue gehalten haben. Das Restaurant ist wieder geöffnet, aber auch weiterhin bieten wir alle unsere Speisen zum Mitnehmen an. Wir bitten vor dem Restaurantbesuch um Tischreservierung.

Ihr Team „Zum Forsthaus“

Gartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 / 9998544
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.de

EICHWALD-RESTAURANT
Am Sportplatz 6 • 65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 0 61 96 / 64 33 53

Wir haben wieder für Sie geöffnet!
Um telefonische Tischreservierung wird gebeten.

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr, Montag Ruhetag

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Gästen, die uns während der Corona-Pandemie so überwältigend unterstützt haben. Unser Restaurant und unsere Terrasse sind wieder geöffnet. Daher bitten wir um Verständnis, dass wir mittags nicht mehr ausliefern können. Abends kommen wir aber weiterhin gerne zu Ihnen. Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Tennistennisstätte

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196/85183

kein Ruhetag

Ungewöhnlicher Tierrettungs-Einsatz im Fasanenweg

Feuerwehr muss Vogel retten

Ausgerechnet im Fasanenweg sorgte ein Vogel am Freitagabend für einen Feuerwehreinsatz.

An einem Haus hatte sich ein Vogel in einen Lichtschart verirr. Beim Eintreffen der Feuer-

wehr war das Tier bereits durch den Anrufer befreit worden, hatte sich jedoch in das Badezimmer des Hauses geflüchtet. Daraufhin gingen die Feuerwehrleute den Vogel ein und entließen ihn anschließend in die Freiheit. red

Seniorengerecht & Barrierefrei. Abholservice ab 99 €

Angebote vom 30.05.-21.08.20
Zimmer Du/WC/TV/Fön/Safe/Wlan.
HP 48 €. Kein Einzelzimmerzuschlag.
Kegelbahn-Livemusik-Biergarten.
90 km Wanderwege, staatl. anerkt.
Erholungsort. Prospekt anfordern.

Landhotel Spessarttruh | Wiesenerstr. 129 | 97833 Frammersbach
Tel. 09355-7443 | landhotel@spessarttruh.de | www.spessarttruh.de



Baustelle und Umleitung. In der vergangenen Woche hat die Sanierung der Eschborner Straße begonnen. Dort werden der Gehweg und die Asphaltdecke erneuert. Außerdem werden die beiden Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Bis voraussichtlich 7. August ist die Ausfallstraße in Richtung Eschborn gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Bahnstraße und die Frankfurter Straße in Richtung Eschborn beziehungsweise über die Niederräder Straße in Richtung Schnellstraße. Foto: Schlosser

Main-Taunus-Kreis veröffentlicht Unfallstatistik für das Jahr 2019 – Polizei setzt auf Kontrollen

Wieder mehr Verkehrsunfälle

Im Jahr 2019 hat die Polizeidirektion Main-Taunus mehr Unfälle registriert als im Vorjahr. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 5.151 Verkehrsunfälle polizeibekannt und damit 222 mehr als im Jahr 2018.

Erfreulich ist nach Angaben der Polizei, dass weniger Personen bei Verkehrsunfällen verletzt wurden, wobei sich die Anzahl der Unfälle mit Verletzten um zwei auf 559 erhöhte. Die Anzahl der im abgelaufenen Jahr tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmer erhöhte sich von drei auf fünf.

Im Bereich der Verkehrsunfallfluchten wurden 1.961 Unfälle erfasst. Damit erhöhte sich die Zahl der Unfallfluchten um 6,8 Prozent. Die Aufklärungsquote von 39 Prozent zeigt laut Polizei, dass das Entdeckungsrisiko für Unfallflüchtige nach wie vor hoch ist.

Grundsätzlich könne jeder Autofahrer das Risiko, bei einem Unfall verletzt oder gar getötet zu werden, signifikant reduzieren, indem er sich anschnallt. „Deshalb wird es uns auch weiterhin unser Ziel sein, die Einsichtsfähigkeit eines jeden Autofahrers dahingehend zu schärfen, vorhandene Rückhalteeinrichtungen unbedingt zu nutzen. Gleichsam ist es uns auch zukünftig ein besonderes Anliegen, das Geschwindigkeitsniveau nachhaltig zu reduzieren“, heißt es in der Verkehrsunfallstatistik der Polizeidirektion Main-Taunus. Insbesondere bei den „Jungen Fahrern“ sei die nicht angepasste Geschwindigkeit eine der Hauptunfallursachen.

Ein weiterer Schwerpunkt soll auch im Jahr 2020 im Bereich der Verfolgung von sogenannten „Alkohol- und Drogenfahrern“ gesetzt werden. Kraftfahrzeugführer, die sich durch

Alkohol oder Drogen berauscht hinter Steuer setzen, seien gesamtgesellschaftlich nicht tragbar. Auch wenn die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauscher Mittel im Main-Taunus-Kreis laut der Statistik lediglich 1,7 Prozent des Gesamtunfallaufkommens ausmacht, liegen die gravierenden Folgen solcher Unfälle deutlich über dieser Proportion.

Wo diese Einsicht nicht vorhanden ist, muss die Polizei dies auch weiterhin mit verstärkten Kontrollen durchsetzen. Die gewonnenen Erfahrungen belegen laut Polizei, dass sich die Verkehrsmoral ohne einen erhöhten Kontrolldruck nicht nachhaltig positiv beeinflussen lässt. Letztlich wolle die Polizei mit ihrer Arbeit die Uneinsichtigen zu einem korrekten Verhalten bewegen, um so die Unfallzahlen und deren Folgen zu reduzieren. **pol**

Frösche und Kröten nicht fangen

Streng geschützt

Seit einigen Wochen quaken wieder Frösche und Kröten am und im Teich in der Eichendorff-Anlage. Herumschwimmende Kaulquappen und Molche faszinieren nicht nur Kinder.

Leider ist vielen nicht bewusst, dass alle einheimischen Amphibien streng geschützt sind. Das Fangen von Fröschen und Kröten, Molchen, Larven, Kaulquappen und auch Salamandern ist gesetzlich verboten. Kinder kommen mit Eimern und Netzen - oft in Begleitung der Eltern - beim „Fröschefangen“ sogar gleich mithelfen. Selbst der eingezäunte Bereich, gedacht als Rückzugsort für verschiedene Tiere, vor allem Enten, die auf dem Boden nisten, wird regelmäßig betreten und vermüllt. Langfristig führt das zu lokalem Artensterben und zeigt sich schon jetzt: Tote Frösche und leere Nester sind die Konsequenz. Gefangene Tiere werden meist schon nach kurzer Zeit qualvoll.

Auch das Fangen von Amphibien in Eimern mit der Absicht sie im eigenen Gartenteich oder wieder in die Freiheit zu entlassen, kann mit hohen Geldstrafen belegt werden. Frösche und Kröten lassen sich am Besten in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten, wenn man sie nicht stört. Dann bleiben die Tiere den Schwalbachern auch in Zukunft erhalten. **jd**

Fraktion bringt Antrag in die Stadtverordnetenversammlung ein – Weitere Schilder aufhängen

Grünen fordern Aktionsplan gegen Rassismus

Die Schwalbacher Grünen fordern in einem Antrag an die Stadtverordnetenversammlung einen „Aktionsplan gegen Rassismus, Extremismus und Diskriminierung“.

Der soll die bisherige Präven-

Leserbrief

Zum Kommentar „Ein schlechtes Geschäft“ in der Ausgabe vom 4. Juni erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief: Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Familien verdienen Respekt“

Die Schwalbacher Spitze vom 4. Juni ist keine Spitze, sondern ein Schlag ins Gesicht. Die Familien leisten den wertvollsten Beitrag in unserer Gesellschaft, sie sorgen für die Kinder, die nächste Generation. Das ist staatstragend, daher unterstützt der Staat diese Aufgabe in normalen Zeiten mit Schulbildung, Kinderbetreuung in Kindergarten, Krippe und Hort, Ganztagschulen und vielen weiteren Maßnahmen. Durch die pandemiebedingten Einschränkungen leisten die Eltern in den Familien seit Monaten diese Aufgaben überwiegend allein.

Ohne die Möglichkeit der Unterstützung durch das soziale Umfeld wie Großeltern, Nachbarn oder Freunde. Ohne Aktivitäten in Sportvereinen, Musikschulen oder sonstigen Angeboten. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln beim Umgang der Kinder mit anderen. Damit die Kinder weitestgehend ihre Rechte wahrnehmen können: das Recht auf Bildung, das Recht auf ein gesundes Aufwachsen – um hier nur einige zu nennen. Und damit wir alle gesund

bleiben. Das allein schon verdient Respekt. Für die Eltern, die so viel leisten, und für die Kinder, die so oft verständnis und verständnisvoll auf die Einschränkungen und die neuen Regeln reagieren. Ja, und darüber hinaus arbeiten viele Eltern, in vielen Familien beide Elternteile. Auch das ist ein wertvoller Beitrag in unserer Gesellschaft. Auch das fördert der Staat zu Recht. Um Familie und Beruf in diesen schwierigen Zeiten gerecht zu werden, haben viele Eltern alle Möglichkeiten im Beruf ausgereizt: „homeoffice“, flexible Arbeitszeiten oder frühmorgens oder nachts, wenn die Kinder schlafen, Reduzierung der Arbeitszeit usw.

Wenn man Eltern dieser Tage zuhört, hört man, dass die Situation belastend ist, all dies zu leisten, über einen schon so langen Zeitraum, und nicht – wie Sie schreiben – dass die Kinder eine Belastung seien. Die Familien verdienen Respekt, und sie brauchen Unterstützung, und ich finde, dass sollte auch jeder und jede laut sagen dürfen.

Dr. Juliane Kamphus, Schwalbach

tionarbeit fortführen und alle Menschen, die sich gegen Menschenfeindlichkeit und Rassismus engagieren, unterstützen. Ferner soll sich Schwalbach zu einem „aktiven Miteinander der unterschiedlichen Kulturen“ bekennen. Als sichtbares

Zeichen gegen Diskriminierung fordern die Grünen, dass im öffentlichen Raum, insbesondere an städtischen Einrichtungen weitere Schilder mit der Aufschrift „Respekt! Kein Platz für Rassismus und Extremismus“ angebracht werden. **red**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

Mitteilung aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

42. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 42. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Mittwoch, 10.06.2020, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus
stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 41. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.03.2020
2. Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauererlenstraße
Vorlage Nr. 18/M 0160 vom 15.10.2019, Magistrat
3. Überarbeitete Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauererlenstraße; Vorlage Nr. 18/M 0177 vom 18.02.2020, Magistrat
4. 1. Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/M 0182 vom 20.05.2020, Magistrat
5. Wiederbesetzung einer Stelle in der Ordnungspolizei
Vorlage Nr. 18/M 0183 vom 26.05.2020, Magistrat
6. Wiederbesetzung einer Stelle in der Stadtbücherei
Vorlage Nr. 18/M 0184 vom 26.05.2020, Magistrat
7. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges; Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
8. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
9. Übernahme des Heizkraftwerksbetriebs; Vorlage Nr. 18/A 0106 vom 15.10.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
10. Parlamentarische Arbeit muss öffentlich sein!; Vorlage Nr. 18/A 0107 vom 15.10.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
11. Jugendzentrum Atrium an den Wochenenden abends öffnen
Vorlage Nr. 18/A 0110 vom 04.11.2019, SPD und FDP Fraktion
12. Längere Öffnungszeiten des Jugendzentrums; Vorlage Nr. 18/A 0112 vom 06.11.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
13. Sanierung und Neugestaltung des Reichow (Mittel-) Weges
Vorlage Nr. 18/A 0113 vom 07.11.2019, SPD und FDP Fraktion
14. Erstellung eines Stadtentwicklungsplanes für die Stadt Schwalbach
Vorlage Nr. 18/A 0115 vom 14.11.2019, FDP Fraktion
15. Änderungsantrag zum Antrag Nr. 18/A 0106 „Übernahme des Heizkraftwerksbetriebs“; Vorlage Nr. 18/A 0116 vom 15.11.2019, CDU Fraktion
16. Errichtung eines dritten Schulkinderhauses für die Geschwister-Scholl-Schule am Erlenberg 2a; Vorlage Nr. 18/A 0117 vom 19.11.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
17. Änderungsantrag zur Magistratsvorlage 18/M 0160 „Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauererlenstraße“; Vorlage Nr. 18/A 0118 vom 14.11.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

18. Änderungsantrag zur Magistratsvorlage 18/M 0160 „Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauererlenstraße“
Vorlage Nr. 18/A 0119 vom 14.11.2019, CDU Fraktion
19. Änderungsantrag zu 18/A 0113 „Sanierung und Neugestaltung des Reichow (Mittel-) Weges“;
Vorlage Nr. 18/A 0121 vom 03.12.2019, CDU Fraktion
20. Änderungsantrag zu 18/A 0115 „Erstellung eines Stadtentwicklungsplans für die Stadt Schwalbach“
Vorlage Nr. 18/A 0122 vom 03.12.2019, CDU Fraktion
21. Mobilitätsanalyse für das Gebiet Schwalbach / Konzeption eines Bürgerbusses; Vorlage Nr. 18/A 0124 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
22. Anwohnerfreundliche Umgestaltung der Gartenstraße
Vorlage Nr. 18/A 0125 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
23. Photovoltaikanlagen im Bereich des Bebauungsplans Am Flachsacker
Vorlage Nr. 18/A 0126 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
24. Beitritt zum Bündnis der Klima Kommunen Hessen
Vorlage Nr. 18/A 0127 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
25. Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden
Vorlage Nr. 18/A 0128 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
26. Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge
Vorlage Nr. 18/A 0130 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
27. Finanzielle Beurteilung des Erwerbs des Heizkraftwerks
Vorlage Nr. 18/A 0132 vom 17.01.2020, FDP Fraktion
28. Erhalt einer Servicestelle und eines Geldautomaten am Standort der Volksbank in der Pfingstbrunnenstraße
Vorlage Nr. 18/A 0133 vom 23.01.2020, SPD Fraktion
29. Änderungsantrag zu 18/A 0115 „Erstellung eines Stadtentwicklungsplans für die Stadt Schwalbach“
Vorlage Nr. 18/A 0135 vom 30.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
30. Ergänzung der Ortsschilder durch den Zusatz „Stadt gegen Rassismus“
Vorlage Nr. 18/A 0137 vom 20.05.2020, Amjahid, Nouredine
31. Flexible Unterstützung für die Schwalbacher Gastronomie
Vorlage Nr. 18/A 0138 vom 02.06.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Zu diesem Tagesordnungspunkt werden Vertreter des Gewerbevereins anwesend sein.
32. Aufhebung der Corona-bedingten Notbetreuung und Erweiterung der Betreuungsangebote in den städtischen Kitas, Schulkinderhäusern sowie Sicherstellung der Betreuung für Grundschüler bei den Ferienspielen 2020
Vorlage Nr. 18/A 0139 vom 02.06.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
33. Befreiung der gastronomischen Betriebe von der Gebühr für die Bewirtung auf Außenflächen
Vorlage Nr. 18/A 0140 vom 03.06.2020, SPD und FDP Fraktion
34. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 04.06.2020
gez. Hartmut Hudel, Vorsitzender



Vor genau 35 Jahren startete in Schwalbach die flächendeckende Sammlung von Altpapier

Fast 1.000 Tonnen Altpapier

Im Juni 1985, genau vor 35 Jahren, wurden in Schwalbach die ersten sechs Altpapiercontainer aufgestellt, vier im Stadtgebiet und zwei am städtischen Bauhof.

Die Bevölkerung nahm das Angebot sehr gut an. Ziel war die Wiederverwertung des Altpapiers. Bis 1990 stieg die Anzahl der Containerstandplätze in der Stadt auf 29. In den Jahren darauf wurden auf vielen privaten Mülltonnenplätzen, vor allem in der Limesstadt, weitere Papiercontainer platziert.

Im Februar 1995, also vor gut 25 Jahren, wurden dann alle Liegenschaften Schwalbachs mit blauen 120 Liter- oder 240 Liter-Papiertonnen beziehungsweise 1.100 Liter-Papiercontainern ausgestattet. Nachdem die Haushalte „ihre“ blaue Papiertonne erhalten hatten, wurden die Altpapiercontainer auf öffentlichen Plätzen nach und nach abgezogen. Im vergangenen Jahr gab es gut 3.000 Gefäße, in die die Schwalbacher

Bevölkerung 955 Tonnen Altpapier gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt hat.

Bürgermeisterin Christiane Augsburgers sagte vergangene Woche: „Mit dem Sammeln des Altpapiers leisten alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher einen großen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Auch finanziell lohnt sich die Sammlung von Wertstoffen. Denn auch durch die guten Verwertungserlöse beim Altpapier konnten die Abfallgebühren seit vielen Jahren konstant bleiben.“

Doch über die Jahre fand eine Veränderung in der Zusammensetzung des Altpapiers statt. Abfallberaterin Ulrike Marschall beobachtet: „Vor 20 Jahren waren es überwiegend Zeitungen, die die Tonnen füllten. Heute haben, vor allem verursacht vom Internethandel, Verpackungen wie Kartons stark zugenommen.“

Die Stadtverwaltung setzt sich deshalb für einen größeren finanziellen Mitbenutzungsanteil der sogenannten Dualen

Systeme an der Altpapiersammlung ein.

Zum Verständnis: Die Dualen Systeme organisieren die Einsammlung und Verwertung von Verpackungsmaterialien über den „Gelben Sack“ und Altglascontainer. Auch bei den Kartonnagen müssen sie einen Teil der Kosten tragen.

Das 2019 in Kraft getretene Verpackungsgesetz regelt, wie die Kommunen die Kosten für die Mitbenutzung der Altpapiersammlung durch die Dualen Systeme errechnen dürfen.

Doch die Dualen Systeme weigern sich bisher beharrlich, ihren errechneten Anteil für die Mitbenutzung und Verwertung von Verpackungsmaterialien an der Altpapiersammlung in voller Höhe zu tragen. Falls das so bleibt, müssen die Schwalbacher für die Einsammlung und Verwertung von Verpackungen aus Papier zweimal bezahlen: einmal über den grünen Punkt auf jeder Verpackung und einmal über die Abfallgebühren. red



Der Garten der Galerie Elzenheimer kann am kommenden Wochenende besucht werden. Foto: privat

Galerie Elzenheimer öffnet wieder und lädt am Tag der offenen Gartentore in den ein

Das Leben mit Kunst geht weiter

Auch in diesem Jahr nimmt die Schwalbacher Galerie Elzenheimer am „Tag der offenen Gartentore Hessen“ am kommenden Wochenende teil. Die landesweite Veranstaltung findet in diesem Jahr zwar nur digital statt. Galerist Peter Elzenheimer öffnet seinen Skulpturengarten im Wiesenweg 12 als einer der wenigen Teilnehmer aber tatsächlich.

bis zum 30. September zu sehen. In den Räumen der Galerie zeigt Elzenheimer Zwei- sowie Dreidimensionales von den Galeriekünstlern. Neben Kleinplastiken sind auch Figuren von Eberhard Szejstecki, Alois Demlehner und Jagna Weber, sowie Malereien zum Thema Blumengarten von Torsten Hegner, Detlev Hummelt und Gabor Szabo zu sehen. Ebenso werden auch Arbeiten von Carin Grudda, Greet Helsen, Andreas Durrer, und Ruth Bussmann, Landschaftsmalerei von

Katarina Lichtenscheidt und Puck Steinbrecher, Landschaftsfotos von Wolfgang Sauer sowie auch Foto-Stadtansichten von Gernot C. Wohl und Lilo Laux gezeigt.

Das Ganze wird abgerundet mit meisterlichen Arbeiten aus dem Kunsthandel, mit Klassikern, wie Kunstwerken von Heinz Mack, Markus Lüpertz und Salvador Dali. Besichtigungen mit Führungen sind zu den Öffnungszeiten der Galerie oder nach individueller Termin Absprache möglich. red

SPD und FDP wollen den Schwalbacher Wirtinnen die Gebühren für Plätze im Freien erlassen

Die Gastronomie entlasten

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Schutzmaßnahmen haben auch die Gastronomie in Schwalbach stark getroffen. SPD und FDP setzen sich dafür ein, dass die Stadt auf die bisher üblichen Gebühren für Außengastronomie verzichtet.

„Nach der Schließung der Lokalisation ist nun nach der Lockerung der Maßnahmen und der damit verbundenen Mög-

lichkeiten, die Gasträume unter der Beachtung der Abstands- und Hygienevorschriften zu öffnen, der Betrieb lediglich im eingeschränkten Maße wieder möglich“, heißt es in einer Mitteilung der beiden Fraktionsvorsitzenden Hartmut Hudel (SPD) und Stephanie Müller (FDP). Auch die Außengastronomie könne unter Auflagen wieder aufgenommen werden. Allerdings sei das Platzangebot stark beschränkt. Deshalb

haben SPD und FDP beantragt, auf die Erhebung der Gebühren für die Außenbewirtung für das Jahr 2020 zu verzichten.

„Mit der Gebührenbefreiung für 2020 wollen wir die Gastonomen unterstützen, da ein 'Normalbetrieb' derzeit nicht möglich ist und es derzeit auch nicht absehbar ist, wann dieser wieder aufgenommen werden kann“, erklären die beiden Fraktionsvorsitzenden den Antrag. red

Jakobi Bustouristik GmbH
65843 Sulzbach (Taunus)
Bahnstraße 71 • Tel. 06196 / 7 27 88
E-Mail: jakobibustouristik@arcor.de

Wir gehen wieder auf Reisen mit unseren abwechslungsreichen Tagesfahrten und Urlaubsreisen.

Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne das Programm zu.

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Ehmann KÜCHEN

Küchen für Persönlichkeiten seit 1973

Beckermann Küchen

Miele Einbaugeräte

Oberursel - Industriegebiet
Tel.: 06171 - 89590

An den Drei Hasen 4
www.ehmann-kuechen.de

Im Rennen um den „Förderpenny“

Spende für Kindertaler

Der Schwalbacher Verein „Kindertaler“ ist als einer der Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs „Förderpenny“ des Discounters „Penny“ im Raum Frankfurt ausgewählt worden.

Dafür gibt es eine Spende in Höhe von 2.000 Euro, die mit Hilfe der Schwalbacher noch größer werden kann. Durch den Gewinn hat sich der Schwalbacher Verein für die Teilnahme am Online-Voting qualifiziert, dessen Gewinner dann ab November für ein Jahr die Aufrundungsspenden der Penny-Märkte in Schwalbach und Umgebung erhalten. Das Voting startet im August. Die Aufrundungsspenden stammen von Kunden, die beim Bezahlen „Stimmt so“ sagen und ihren Einkaufsbetrag auf den nächsten 10-Cent-Betrag aufrunden.

Der Verein „Kindertaler“ unterstützt seit vielen Jahren Kinder aus bedürftigen Familien. Unbürokratisch hilft der Verein zum Beispiel bei Anschaffungen, wie einer neuen Schultasche, oder gibt einen Zuschuss für eine Klassenfahrt. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de
Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Verteilung: Prospektverteilungsnetz Malik,
Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe der

Schwalbacher Zeitung

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Dann das SZplus-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Ganz unten den „Teilen“-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende „Teilen“-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche „Zum Home-Bildschirm“ drücken.
5. Im folgenden Menü oben „Hinzufügen“ drücken. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.

www.schwalbacher-zeitung.de



Im Innenraum besonders breit aufgestellt



Jetzt für 169,00 €
monatlich leasen

Der Polo UNITED

Polo "UNITED" 1,0 l 59 kW (80 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,5/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,6/CO₂-Emission kombiniert 106,0 g/km.

Ausstattung: Uranograu, Leichtmetallrad „Dublin“, abgedunkelte Seiten- und Heckscheiben, Climatronic, Radio „CompositionMedia“, App Connect, Sitzheizung, Licht- und Sichtpaket, 4-Türen u.v.m.

Nettodarlehensbetrag		Laufzeit:	48 Monate
(Anschaffungspreis):	17.820,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sonderzahlung:	999,00 €	Gesamtbetrag:	9.111,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,09 %		
Effektiver Jahreszins:	2,09 %	48 mtl. Leasingraten à	169,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Die Details machen das Spiel



Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG
Westerbachstraße 234-240 65936 Frankfurt
Tel. 069 341011-0, www.autoklein-frankfurt.de